Westnetz und Sportstiftung NRW – zwei starke Partner für die Zwillingskarriere von Ruderin Alexandra Höffgen

* Pilotprojekt geht an den Start

Neuss, 1. August 2017

Ruderin Alexandra Höffgen aus Neuss startet heute ihre sogenannte Zwillingskarriere mit einem dreimonatigen Praktikum bei Westnetz, dem Verteilnetzbetreiber von innogy. Gleichzeitig wird heute ein Vertrag zwischen der Sportstiftung NRW, Westnetz und der Athletin unterschrieben, der in dieser Form neuartig ist und die Partnerschaft zur Förderung von Spitzensport und beruflicher Karriere besiegelt.

Über eine gemeinsame finanzielle Förderung unterstützen die Partner Alexandra Höffgen dabei, beide Ziele zu verfolgen und neben ihrer sportlichen Karriere auch eine berufliche Perspektive zu haben. Diese Form der Co-Finanzierung zwischen der Stiftung und einem Unternehmen ist ebenfalls neu. Mit der Vertragsunterzeichnung zündet die Sportstiftung NRW die nächste Stufe für die Zwillingskarriere – erstmals wurde eine verbindliche schriftliche Vereinbarung zwischen der Sportstiftung NRW, einem Unternehmen und einem Leistungssportler getroffen. „Für uns ist die Kooperation mit Westnetz eine Blaupause für weitere Projekte mit Unternehmen und Sportlern, die an solchen Partnerschaften interessiert sind“, sagt Jürgen Brüggemann, Geschäftsführer der Sportstiftung NRW. Zudem zeige die Zusammenarbeit, wie sich der Claim „Leistungssportler: Viel!Mehr!Wert!“, der die Zwillingskarriere begleitet, mit Leben füllen lasse.

So profitiert auch Westnetz von dieser Kooperation. Die Leistungssportlerin Alexandra Höffgen kann über ihre Rolle als Arbeitnehmerin hinaus beispielsweise auf Veranstaltungen für Trainees, bei Seminaren für Führungskräftenachwuchs oder im Managementzirkel über ihre Erfahrungen im Umgang mit Erfolgen und Niederlagen berichten. „In der Wirtschaft und im Sport sind Fairness, Wettbewerb und Leistung besonders wichtig“, erklärt Dr. Stefan Küppers, Geschäftsführer von Westnetz. „Spitzensportler stehen für Werte, die auch bei Westnetz eine große Rolle spielen: Wertschätzung, Disziplin und Begeisterung. Deshalb unterstützen wir Alexandra Höffgen und freuen uns darauf auch von ihr zu lernen.“

Die Sportstiftung NRW hat vor einigen Jahren die Zwillingskarriere als eine besondere Form der Dualen Karriere im Sport konzipiert. Seitdem wurden rund 80 Zwillingspartnerschaften mit vielen namhaften Unternehmen aus NRW auf den Weg gebracht. Parallel zur finanziellen Unterstützung durch Sportstiftung NRW und Westnetz fördern beide Partner die langfristige Entwicklung von sportlicher und beruflicher Laufbahn durch persönliche Beratung der Sportlerin.

Der Alltag der Athletin besteht aus einem straffen Trainingsplan, Wettkämpfen und einem Vollzeitstudium der Fachrichtung Maschinenbau an der TU Dortmund. Diese Dreifachbelastung zeugt von einer hohen Motivation und Disziplin; Eigenschaften, die auch im späteren Berufsleben von großer Bedeutung sind. Um die berufliche Entwicklung zu fördern, stellt Westnetz der Ruderin einen erfahrenen Mentor zur Seite und bietet ihr Einblicke in den Berufsalltag durch Praktika, Teilnahme an Fachveranstaltungen und innerbetrieblichen Fortbildungen. Auch das Verfassen einer Abschlussarbeit im Unternehmen ist möglich. Dabei lässt Westnetz der Sportlerin die erforderlichen Freiräume für Trainings- und Wettkampfzeiten. Das Modell erfordert eine hohe Flexibilität von beiden Seiten. „Für einen Sportler ist es das Beste, was einem passieren kann. Mit der Unterstützung kann ich mir ein zweites Standbein aufbauen und mich auf den Sport konzentrieren. Westnetz und die Sportstiftung stärken mir den Rücken“, freut sich Höffgen.

Bildunterschrift: v.l.nr. Jürgen Brüggemann, Alexandra Höffgen und Dr. Stefan Küppers bei der gemeinsamen Vertragsunterzeichnung am Ruderboot

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bei Rückfragen | Westnetz GmbHJudith MeuterPressesprecherinT +49 2131 712014M +49 172 2025054judith.meuter@westnetz.de | Sportstiftung NRWDr. Axel vom SchemmPressesprecherT +221 49826026M +49 177 3366401Axel.vomSchemm@sportstiftung-nrw.de |

Über die Westnetz GmbH

Die Westnetz mit Sitz in Dortmund ist der Verteilnetzbetreiber für Strom und Gas im Westen Deutschlands. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der innogy SE. Westnetz betreibt mit 5.100 Mitarbeitern eine Vielzahl von Netzen unterschiedlicher Eigentümer im Westen Deutschlands. Sie ist ein unabhängiger Verteilnetzbetreiber und stellt die Gas- und Stromnetze allen Marktteilnehmern diskriminierungsfrei zur Verfügung. Innerhalb der innogy SE  verantwortet Westnetz im regulierten Bereich Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb von 185.000 Kilometern Stromnetz und 28.000 Kilometern Gasnetz. Westnetz unterstützt die Energiewende in Deutschland mit zukunftsorientiertem Aus- und Umbau der Netze sowie zahlreichen Innovationsprojekten.

Über die Sportstiftung NRW

Die Sportstiftung NRW mit Sitz in Köln ist die bundesweit größte Initiative eines Landes zur Förderung des olympischen und paralympischen Nachwuchses. Im Schwerpunkt unterstützt sie Athleten individuell und ganzheitlich beim Übergang vom Landes- zum Bundeskader. Zudem fördert sie Trainer sowie zusätzliche Fachkräfte im Leistungssport und entwickelt sportartübergreifende Strukturen an den Zentren des Leistungssports in NRW. [www.sportstiftung.nrw](http://www.sportstiftung.nrw)